



## **Frau S. ist glücklich über ihre Einkaufs-Hilfe**

Mit unserer Reihe, Hilfeangebote der Bürgerhilfe an konkreten Beispielen vorzustellen, wollen wir diesmal über das Angebot „Einkaufen“ berichten. Dazu habe ich mich mit Frau N., der Helferin und Frau S., der Hilfe-Annehmenden unterhalten. Dabei fiel gleich zu Anfang auf, wie freundlich jede der Damen voneinander sprach.

Frau S. war vor Jahren durch ihre Arbeit im Seniorenbüro auf die Bürgerhilfe aufmerksam geworden. Durch einen Unfall geschädigt, suchte sie eine Lösung, sich das Einkaufen zu erleichtern. Das Büroteam konnte hier Entlastung anbieten und über längere Zeit erledigte Frau T. als Helferin regelmäßig die Einkäufe für Frau S.

Seit einigen Monaten hat nun Frau N. diese Aufgabe übernommen. Meist zu Beginn der Woche telefonieren die beiden Damen miteinander und die Helferin holt dann bei Frau S. den Einkaufszettel und das Geld ab. So kann Frau S. sicher sein, dass sich kurz danach alle gewünschten Produkte in ihrer Küche befinden. Sie freut sich auch sehr darüber, dass Frau N. überaus flexibel ist und so auch zum Wochenende nach Absprache mitunter frisches Obst oder Gemüse eintrifft.

Frau N. übernimmt diese Aufgabe sehr gern und braucht dafür pro Woche gut eine Stunde. Frau S. ist über diese Hilfsbereitschaft sehr glücklich, ist sie doch weitgehend auf ihre Wohnung beschränkt. Die Hilfe durch Frau N. ist für sie einer der wenigen Kontakte nach draußen.

Auf Grund dieser letzten Aussage habe ich ihr erzählt, dass die Bürgerhilfe auch einige Helfer hat, die Besuchsdienste übernehmen, vielleicht ergeben sich hieraus ja weitere Kontakte für Frau S.

Bedanken möchte ich mich bei den beiden Damen für ihre Bereitschaft zu diesem Gespräch in netter Atmosphäre.

(Silke Zielke)